

## Baumusterprüfbescheinigung P-4011/10

**Auftrag / Datum:** 29.07.2010

**Antragsteller:** MANIAGO & HENSS GmbH  
Nikolaus-Otto-Str. 5  
55129 Mainz

**Fertigungsstätte:** MANIAGO & HENSS GmbH  
Nikolaus-Otto-Str. 5  
55129 Mainz

**Baumuster:** FSPS mit Netzteil NT-FSPS, Terminal FT100 und Haftmagnet EXT750CTC

**Typ:** FSPS

**Zulässige Ausführung:** Das Verriegelungssystem ist in folgender Ausführung zulässig:

Steuerung:

- FSPS

Netzteile:

- NT FSPS (KAM3024)

Bedienterminal mit Schlüsseltaster, Anzeige und Nottaste:

- FT 50
- FT 100
- FT 200
- FT 200-10
- effeff 1337-10
- effeff 1380

Verriegelungselemente:

Fluchttüröffner

- effeff 331
- effeff 332
- effeff 351

Haftmagnete

- Dorma TV 1xx
- Dorma TV 2xx
- Dorma TV 50x
- GEZE MA 500
- Sewosy EF 300
- Sewosy EF 550
- Sewosy EXT750CTC
- effeff 827
- effeff 828
- effeff 829

<b>Techn. Daten:</b>	Nennspannung primär:	230 V AC, 50Hz
	Nennstrom primär:	0,1 A
	Nennspannung sekundär:	24 V DC
	Nennstrom sekundär:	0,8 A

**Vereinbarte  
Prüfgrundlagen:**

1. Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EltVTR) Mitteilung des DIBt Heft Dez/1998
2. DIN EN 60950-1: 2006-11  
Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik

sowie in vorgenannten Prüfgrundlagen aufgeführte Mitgeltende Vorschriften, Normen und Richtlinien.

**Bedingungen:**

1. Der Einbau des elektrischen Verriegelungssystems vom Typ "FSPS" an Türen in Rettungswegen darf nur durch eine geschulte Fachfirma erfolgen.
2. Es dürfen nur die oben aufgeführten Komponenten verwendet werden. Montage und Installation des elektrischen Verriegelungssystems für Türen in Rettungswegen sind entsprechend dem Benutzerhandbuch vorzunehmen.
3. Für die erste Inbetriebnahme sind nachstehend aufgeführte begleitende Unterlagen zu übergeben:
  - eine Ablichtung der Baumusterprüfbescheinigung, Prüfzeichen P-4011/10
  - Benutzerhandbuch mit Angaben zur Montage und Installation (einschl. Anschluss- und Kabelpläne) sowie zu Betrieb, Wartung und Prüfung
  - Prüfbuch mit Angaben zu den zu prüfenden Einrichtungen

**Hinweise:**

1. Diese Baumusterprüfbescheinigung berechtigt den Hersteller zur Kennzeichnung des elektrischen Verriegelungssystems vom Typ „FSPS“ mit dem Ü-Zeichen nach Bauregelliste A Teil 1 ffd. Nr. 6.19 unter Angabe von Typ, Baujahr und Seriennummer.
2. Das Verriegelungssystem besitzt eine Nottaste zur Freischaltung vor Ort.
3. Das Verriegelungssystem bietet die Möglichkeit über programmierbare potentialfreie Kontakte Peripheriegeräten (z.B. Signalhupen, Signalleuchten) anzuschließen.
4. Die Baumusterprüfung umfasste keine Prüfung der elektromagnetischen Verträglichkeit gem. EG-Richtlinie 89/336/EG.
5. Vor der ersten Inbetriebnahme des elektrischen Verriegelungssystems ist eine Prüfung durch einen Sachkundigen mit schriftlichem Nachweis des Prüfergebnisses erforderlich.  
Für die wiederkehrenden Prüfungen und Wartungsfristen nach Herstellerangaben gilt die jeweils am Einbauort gültige Landesbauordnung.
6. Weitergehende Forderungen der Bauaufsichtsbehörde entsprechend der für den Einbauort geltenden Landesbauordnung und die Kennzeichnung der Rettungswege bleiben von dieser Bescheinigung unberührt.
7. Die Baumusterprüfbescheinigung gilt bis zum 31.12.2014.

Zella-Mehlis, den. 22.11.2010

Technischer Überwachungsverein Thüringen e.V.  
Prüfstelle für Bauprodukte

Dipl.-Ing. (FH) M. Reichelt  
Leiter der Prüfstelle

